

Endlich Frühling ...



Beschlüsse der 23. Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2023

Beschluss GR 1/23 – Erwerb der Flurstücke 899/15 und 899/16 der Gemarkung St. Egidien

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb der Flurstücke 899/15 und 899/16 der Gemarkung St. Egidien im Bereich des Gewerbegebietes „Am Auersberg“ zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Beschluss GR 2/23 – Rechtsmittel gegen den Umlagebescheid des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Stegenwiesen“ vom 20.01.2023

Der Umlagebescheid des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Stegenwiesen“ vom 20.01.2023 ist anzufechten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Beschluss GR 3/23 – Vereinbarung zur übergangsweisen Fortgeltung konzessionsvertraglicher Regelungen

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zur übergangsweisen Fortgeltung konzessionsvertraglicher Regelungen zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Beschluss GR 4/23 – Finanzierung des Vorhabens „Errichtung eines Anbaus am Hort- und Schulgebäude Schulstraße 22 zur Schaffung eines Mehrzweckraums“

Der Gemeinderat befürwortet den Förderantrag und beschließt die Veranschlagung der mit einer Erhöhung der Zuwendung von 157.428,92 € auf 184.597,59 € einhergehenden Erhöhung der Eigenmittel.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Beschluss GR 5/23 – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und Anhörung zum Bauantrag von Anna Schreckenbach und Alexander Clauss betreffend dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 245/3 der Gemarkung St. Egidien

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Beschluss GR 6/23 – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und Anhörung zum Bauantrag von der Neue Palla Immobilien GmbH betreffend der Umnutzung einer ehemaligen Technikfläche zu einer Lagerfläche im Untergeschoss des Gewerbeobjektes auf dem Flurstück 364/26 der Gemarkung St. Egidien

Das im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Achat“ beabsichtigte Vorhaben ist zulässig, weil es dessen Festsetzungen nicht widerspricht. Die Erschließung ist vorbehaltlich einer Klärung ordnungsgemäßen Beseitigung des Schmutz- und Niederschlagswassers gesichert. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Beschlüsse der 24. Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2023

Beschluss GR 8/23 – Vergabe von Dienstleistungen für die Pflege von Außenanlagen und Schneeberäumung auf den Grundstücken August-Bebel-Straße 1 bis 47, Schulstraße 1 bis 15, 22 und 24, Lindenstraße 5 bis 17, Bahnhofstraße 13, 14 bis 20 und Glauchauer Straße 22

Der Auftrag für die o.g. Dienstleistung ist an die Firma

Landschaftsbau & Pflege André Bock
Am Schweitzerhof
09212 Limbach-Oberfrohna

auf das Angebot vom 22.02.2023 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 107.628,36 € pro Jahr zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen; 1 befangen

Beschluss GR 9/23 – Beschluss über die erstmalige Vereinbarung des Gewerbesteuererlegungsschlüssels durch die Verbandsmitglieder des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Der Gemeinderat stimmt dem Gewerbesteuererlegungsschlüssel in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach dem prozentualen Anteil der im Gebiet eines Verbandsmitglieders erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge an der gesamten im Verbandsgebiet erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, zu.

Der vorstehende Beschluss kommt nur zur Anwendung, wenn die Gewerbesteuerpflicht des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau tatsächlich festgestellt ist. Der Beschluss gilt ab dann und zunächst zeitlich befristet bis 31.12.2030.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau dem Beschlussvorschlag zum Gewerbesteuererlegungsschlüssel in Anwendung von § 33 Abs. 2 GewStG nach dem prozentualen Anteil der im Gebiet eines Verbandsmitgliedes erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge an der gesamten im Verbandsgebiet erlöswirksam gelieferten Trinkwassermenge, jeweils bezogen auf das maßgebliche Steuerjahr, und zunächst zeitlich befristet bis zum 31.12.2030 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Beschluss GR 11/23 – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und Anhörung zum Bauantrag von der Neue Palla Immobilien GmbH betrifft Nutzungsänderung Teilbereich ehem. Ketttschärei und Zwirnerei zu Produktionsstätte VW-Lernort und Industriekomplex auf dem Flurstück 364/26 der Gemarkung St. Egidien

Das im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Achat“ beabsichtigte Vorhaben ist zulässig, weil es dessen Festsetzungen nicht widerspricht. Die Erschließung ist vorbehaltlich einer Klärung ordnungsgemäßen Beseitigung des Schmutz- und Niederschlagswassers gesichert. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Enthaltungen

Bewerbungen für die Schöffenvwahl bis 21.04.2023 noch möglich

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 gewählt. Für unsere Stadt werden für die Tätigkeit als Schöffen Bürgerinnen und Bürger gesucht, die am Amtsgericht und am Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Lichtenstein/Sa. wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.

Bewerbungsunterlagen sind auf der Internetseite der Gemeinde St. Egidien unter www.st-egidien.de abrufbar oder sind bei der Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa., Zimmer 512, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein/Sa. (E-Mail: allgemeineverwaltung@lichtenstein-sachsen.de; Telefon 037204 61110) oder im Bürgerbüro St. Egidien, Glauchauer Straße 35, 09356 St. Egidien (E-Mail: buergerbueero-st.egidien@lichtenstein-sachsen.de; Telefon 037204 76012) erhältlich.

Die vollständig ausgefüllten Formulare senden Sie bitte bis zum **21. April 2023** an die Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa., Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein/Sa. oder per E-Mail an: allgemeineverwaltung@lichtenstein-sachsen.de Alternativ können die Bewerbungsunterlagen auch im Bürgerbüro St. Egidien abgegeben werden.

Uwe Redlich
Bürgermeister

(Hinweis: Der vollständige Ausschreibungstext wurde im Gemeindespiegel der Gemeinde St. Egidien Nr. 01/2023 veröffentlicht.)



Flurbereinigungsverfahren Reichenbach-Falken

Landkreis: Zwickau
Gemeinde: Callenberg, Hohenstein-Ernstthal
AZ: 1471 780.49157/240061

Bekanntmachung Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

I. Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Der durch Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Reichenbach-Falken hat die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, auf die sich diese Feststellung bezieht, werden für die Dauer von zwei Wochen beginnend ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten, beim Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung während der Sprechzeiten niedergelegt.

II. Begründung

Um die Teilnehmer gleichwertig abfinden zu können, hat der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft die Wertermittlung für die Grundstücke, Gebäude und Anlagen im Verfahrensgebiet durchzuführen.

Zur Ermittlung der Werte wurden die vom durch die Sachverständigen verstärkten Vorstand aufgestellten und beschlossenen Grundsätze über die Wertermittlung zugrunde gelegt.

Gemäß §§ 32, 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und § 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) sind die Ergebnisse der Wertermittlung den Beteiligten im Anhörungstermin am 01.11.2022 und 23.11.2022 erläutert worden.

Sie lagen in der Gemeindeverwaltung Callenberg vom 03.11.2022 bis 01.12.2022 und im Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung vom 24.11.2022 bis 22.12.2022 zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Beteiligten wurden auf die Möglichkeiten hingewiesen, während der Auslegung schriftlich Einwendungen vorzubringen.

Einwendungen wurden nicht vorgebracht. Es wurden keine Änderungen an der Wertermittlung vorgenommen. Somit liegen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse vor.

Der durch Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist für die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse zuständig und hat die Ergebnisse der Wertermittlung mit Beschluss 01/2023 am 01.02.2023 gemäß §§ 32, 33 FlurbG i.V.m. §§ 5, 6 AGFlurbG festgestellt.

Aus der Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung ist der Hergang der Wertermittlung ersichtlich, welche vom durch die Sachverständigen verstärkten Vorstand durchgeführt wurde. Die Wertermittlungskarte enthält eine grafische Darstellung der Ergebnisse.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Reichenbach-Falken beim Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau erhoben werden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Hinweis:

Die elektronische Form erfolgt durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz. Die De-Mail-Adresse des Landkreises Zwickau lautet:
verwaltung@landkreis-zwickau.de-mail.de

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Glauchau, den 14.03.2023

gez.

Leberecht

Die Vorstandsvorsitzende

der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Reichenbach-Falken

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet eingesehen werden unter:

<https://www.vlmsachsen.de/datenschutzerklaerung> bzw.

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>.

Die Nachbarin

Liebe Leserinnen und Leser,

meine Tochter war empört über die Überschrift „Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich“ auf Seite 6 in der Ausgabe 1/2023 des Gemeindespiegel St. Egidien vom 13. Februar 2023.

Sie wissen schon, dass ich mir diesen Merksatz nicht selbst ausgedacht habe, sondern dass es sich um eine – in der Sache zutreffende – Leihgabe von Herbert Grönemeyer handelt.

Aufgrund der deutlichen Kritik an der gewählten Überschrift, hat Herbert Grönemeyer auf eine entsprechende Bitte hin, auf dieselbe Musik einen neuen – in der Sache gleichermaßen zutreffenden – Text „Frauen sind auf dieser Welt einfach unersetzlich“ verfasst und gesungen und am 8. März 2023 unter www.rbb888.de veröffentlicht.

Ich hoffe, der Konflikt ist damit beigelegt.

Zu anderen Konflikten, insbesondere auf dem Gebiet des Naturschutz- und Nachbarrechts erreichen mich zunehmend mehr Anfragen.

Kulturschaffende haben einzelne Vorschriften des Nachbarrechts immer wieder aufgegriffen.

So zum Beispiel Roland Kaiser mit der These „Es kann der Frömmsste nicht in Frieden leben, wenn ihm die schöne Nachbarin gefällt“.

Mit „Nachbarin“ ist offensichtlich die Eigentümerin eines angrenzenden Grundstücks gemeint.

Gemäß § 903 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) kann der Eigentümer einer Sache – also beispielsweise eines Grundstücks – mit der Sache nach Belieben verfahren und andere von jeder Einwirkung ausschließen, „soweit nicht das Gesetz oder Rechte Dritter entgegenstehen“.

Die Nachbarin kann Ihnen also untersagen, deren Grundstück zu betreten und Sie können das Ihrer Nachbarin auch untersagen.

Von dem in § 903 Satz 1 BGB bestimmten Grundsatz umfassender Verfügungsmacht gibt es eine ganze Reihe von gesetzlichen Beschränkungen zum Ausgleich besonderer Interessenlagen. Die Schöpfer des Bürgerlichen Gesetzbuchs und anderer Vorschriften des Nachbarrechts waren kluge Leute.

Nach § 904 Satz 1 BGB ist Ihre Grundstücksnachbarin nicht berechtigt, Ihnen Betreten deren Grundstücks zu verbieten, „wenn die Einwirkung zur Abwendung einer gegenwärtigen Gefahr notwendig und der drohende Schaden gegenüber dem aus der Einwirkung dem Eigentümer entstehenden Schaden unverhältnismäßig groß ist“. Wenn also morsche Äste eines Baumes auf Ihrem Grundstück eine Gefahr darstellen, dürfen Sie zur Abwendung der Gefahr auch das Grundstück Ihrer Nachbarin betreten („Notstand“).

Droht Ihrem Grundstück die Gefahr, dass es durch den Einsturz eines Gebäudes auf dem Grundstück Ihrer Nachbarin oder durch die Ablösung von Teilen des Gebäudes beschädigt wird, so können Sie nach § 908 BGB von Ihrer Nachbarin verlangen, dass sie die zur Abwendung der Gefahr erforderliche Vorkehrung trifft („drohender Gebäudeeinsturz“).

Nach § 910 Abs. 1 BGB können Sie Wurzeln eines Baumes oder eines Strauches, die von dem Grundstück Ihrer Nachbarin eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das Gleiche gilt von herüberragenden Zweigen, wenn Sie Ihrer Nachbarin eine angemessene Frist zur Beseitigung bestimmt haben und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgt. Die Rechte gegenüber Ihrer Nachbarin stehen Ihnen allerdings nicht zu, wenn die Wurzeln oder die Zweige die Benutzung Ihres Grundstücks nicht beeinträchtigen („Überhang“).

Früchte, die von einem Baume oder einem Strauche auf das Grundstück Ihrer Nachbarin hinüberfallen, gelten nach § 911 BGB als Früchte Ihrer Nachbarin („Überfall“).

Fehlt dem Grundstück Ihrer Nachbarin die zur ordnungsmäßigen Benutzung notwendige Verbindung mit einer öffentlichen Straße, so kann nach § 917 BGB Ihre Nachbarin von Ihnen verlangen, dass Sie „bis zur Hebung des Mangels“ die Benutzung Ihres Grundstücks zur Herstellung der erforderlichen Verbindung dulden („Notweg“). Ihre Nachbarin muss Ihnen allerdings dafür etwas zahlen („Notwegrente“).

Steht auf der Grenze ein Baum, so gebühren die Früchte und, wenn der Baum gefällt wird, auch der Baum nach § 923 Abs. 1 BGB Ihnen und Ihrer Nachbarin zu gleichen Teilen („Grenzbaum“).

Nach § 4 Abs. 1 Satz 1 des Sächsischen Nachbarrechtsgesetzes (SächsNRG) dürfen Sie und Ihre Nachbarin ihre Grundstücke einfrieden.

Ortsübliche Einfriedungen dürfen dabei auch auf der Grenze errichtet werden. Eine Einfriedung darf bei Grundstücksgrenzen zu dem Gemeingebrauch dienenden Flächen allerdings nicht auf der Grenze vorgenommen werden.

Eine Einfriedung muss gemäß § 7 Abs. 1 S. 1 SächsNRG von der Grenze eines landwirtschaftlich genutzten Grundstücks des Nachbarn 0,6 m zurückbleiben, wenn beide Grundstücke außerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils liegen und nicht in einem Bebauungsplan als Baugebiet ausgewiesen sind.

Nach § 9 Abs. 1 SächsNRG kann Ihre Nachbarin von Ihnen verlangen, dass Bäume, Sträucher oder Hecken innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils mindestens 0,5 m oder, falls sie über 2 m hoch sind, mindestens 2 m von der Grenze ihres Grundstücks entfernt sind.

Die Vorschriften zum Nachbarrecht sind auch für Nichtjuristen recht gut verständlich, so dass es sich vorm Gang zum Rechtsanwalt immer lohnt, erstmal selbst nachzulesen, was das Gesetz für eine Lösung für eine konkrete Situation vorsieht.

Allgemein ist in § 2 SächsNRG bestimmt, dass Nachbarrechte nur unter Rücksichtnahme auf die berechtigten Interessen des Eigentümers oder Nachbarn ausgeübt und dass sie nicht zur Unzeit geltend gemacht werden dürfen.

Voraussetzung für ein Leben in Frieden mit Ihrer Nachbarin ist demnach nicht, dass Sie diese sympathisch oder gar attraktiv finden, sondern dass Sie die Regeln kennen und sich daran halten. Meistens aber sind Nachbarinnen total nett. Und Roland-Kaiser-Fan.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich

Veränderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros St. Egidien

Bitte beachten Sie die folgenden veränderten Öffnungszeiten des Bürgerbüros St. Egidien in den nächsten Wochen:

Das Bürgerbüro St. Egidien ist am

18.04.2023 (Dienstag) von **9:00 – 12:00 Uhr** und am

09.05.2023 (Dienstag) von **9:00 – 12:00 Uhr**

aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Am Nachmittag ist jeweils regulär geöffnet.

Wegen Urlaub ist das Bürgerbüro St. Egidien in der Zeit vom **15.05.2023 bis 19.05.2023 und am 25.05.2023 und 26.05.2023** geschlossen.

Bitte wenden Sie sich zu den o. g. Schließzeiten an das Einwohnermeldeamt in Lichtenstein/Sa. Telefonische Anfragen sind in dieser Zeit unter 037204 61 168 oder 037204 61 301 möglich.

Darüber hinaus bleibt das Bürgerbüro aufgrund einer Softwareumstellung in der Zeit vom **01.06.2023 bis zum 07.06.2023** geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass auch das Einwohnermeldeamt Lichtenstein/Sa. von dieser Schließung betroffen ist und in dieser Zeit insbesondere auch keine Abholung von Dokumenten erfolgen kann.

Wir bitten darum, wichtige Meldeangelegenheiten im Voraus zu planen und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Ein- bzw. Auszahlungen in die Gemeindekasse sind im Rathaus St. Egidien, Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft möglich.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Montag und Freitag 9:00 – 11:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin Bürgerbüro

Frau Wiedemann Tel. 037204/76012

Anträge bzw. Formulare

für Wohngeld, für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag, für Schwerbehindertenausweis, für Einkommenssteuererklärung, für das Bildungspaket des Bundes und für die Übernahme der Elternbeiträge sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi 9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Do 9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Fr 9:00 – 11:30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien
Tel. 037204/76014

Heimatmuseum



Das Heimatmuseum ist jeden ersten **Sonntag** im Monat **7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November** von **14:00 Uhr – 18:00 Uhr** geöffnet.

Der Eintritt in unser Museum beträgt 1 Euro für Erwachsene und 0,50 Euro für Kinder.

Sonderführungen sind auf Anmeldung in der Gemeinde St. Egidien möglich (Tel. 037204 7600) oder heimatmuseum@st-egidien.de Von Dezember 2023 bis März 2024 bleibt das Museum geschlossen.

Das Heimatmuseum St. Egidien besitzt mehr als 2000 Exponate aus der Zeit unserer Großeltern und Ur...großeltern aus den letzten 400 Jahren.

Unsere Besucher sind stets von der Vielfalt und Aussagekraft der Museumsstücke begeistert und benötigen oft mehr Zeit als sie ursprünglich geplant hatten, weil es viel zu entdecken gibt.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

August-Bebel-Str. 21

Die Gemeindebücherei ist donnerstags von 14–17 Uhr und an jedem 1. Samstag von 9 – 10:30 Uhr geöffnet.

Karten für die gebührenfreie Entsorgung sperriger Abfälle (1x im Jahr pro Haushalt) sind im Abfallkalender 2021 abgedruckt und liegen im Rathaus aus.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietel. 24h: 03763/405 405

Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH | Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Anzeige



GARTEN PFLEGE
BRETSCHNEIDER & BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in **St. Egidien vom 12.05. bis 12.06.2023**, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

12.05. – 02.06.2023

Ahornstraße, Am Eichenwald 2, 3, 5, 7, 8, 9, 14, 16, Birkenstraße, Buchenstraße, Erlengrundstraße 2, Lichtensteiner Straße 15a, 16–24, Platanenstraße 2–8, 10

05.06. – 12.06.2023

Am Anger, Am Berg, Am Gerth Turm, Am Mühlgraben, Am Viadukt 1, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße 1–36, Glauchauer Straße, Goetheweg, Höhenweg, Kühler Grund, Lessingweg, Lichtensteiner Straße 1–9, Lindenstraße, Lungwitzer Straße, Pfarrweg, Schillerstraße, Schulstraße, Schwarzer Weg, Siedlerweg, Thomas-Müntzer-Weg, Thurmer Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



*Lasst uns wieder
gemeinsam anstoßen.*

**Unser traditioneller
Frühschoppen
am 23. April 2023...**

**507
JAHRE
REINHEITSGEBOT**

**GLÜCKAUF
BIERE**

*„Glückauf!“ zu unserem
traditionellen Frühschoppen.*

Anlässlich zum Tag des deutschen Bieres feiern wir
am 23.04.23 von 10 - 14 Uhr auf dem Brauereigelände.



Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Thomas Bitterlich
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-4923
thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse
Chemnitz



STADT Annaberg-Buchholz **WERKE** *NÄHE TUT GUT!*

📍 Filiale: Dr.-Wilhelm-Kütz-Platz 5
09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel. 03723 6687095

**Weil Heimat
verbindet**

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

Das Schadstoffmobil auf Frühjahrstour

Haushaltsübliche Schadstoffe wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel können am Schadstoffmobil abgegeben werden. Es ist **ab dem 27. März 2023** in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und ist kostenfrei.
- Auch Gewerbe dürfen **geringe** Mengen **haushaltsüblicher** Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich abgeben.
- Bitte nutzen Sie möglichst kleine Gefäße bis zu fünf Litern Fassungsvermögen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäßen möglich.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Folgende Abfälle sind keine Schadstoffe und daher von der Annahme ausgeschlossen:

- Innenwandfarbe (bitte austrocknen lassen): Restabfall
- Speiseöl (bitte zum Beispiel mit Sägespänen binden): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Handel oder Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Anzeige

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind am 8. April sowie am 13. Mai 2023.

Wichtiger Hinweis für das Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land:

Aufgrund der stark verringerten Inanspruchnahme in den letzten Jahren werden ab sofort keine Elektro(nik)-Altgeräte mehr an den Schadstoffmobil-Standplätzen angenommen. Es wird gebeten, die Rückgabemöglichkeiten im Handel sowie an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau (www.landkreis-zwickau.de/elektro-annahmestellen) zu nutzen.

Der Tourenplan für das gesamte Jahr 2023 ist unter www.landkreis-zwickau.de/mobile-schadstoffsammlung zu finden.

Geringe Verschiebungen im Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

St. Egidien, Lindenstraße 11 (Parkplatz)
Montag, 24.04.2023, 16:00 – 17:00 Uhr

St. Egidien OT Lobsdorf, Berggasse 28 (Garagenplatz)
Mittwoch, 19.04.2023, 10:30 – 11:30 Uhr

Wenn es wieder wärmer wird, zieht es uns auch wieder nach draußen.

Wir starten bald mit unseren Outdoor Kursen:

- **Nordic Walking und***
- **Funktionelles Kraft Outdoor Training***

*Bezuschussung als Präventionskurs durch die Krankenkasse ist möglich.

Phybo Physiotherapie und Fitness
Am Mühlgraben 3
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204 / 58 00 57

www.phybo.de



Abfallentsorgung nach den Feiertagen im Mai

Entleerung der Tonnen verschiebt sich

Aufgrund der Feiertage im Mai 2023 verschiebt sich die Entleerung der Abfalltonnen wie folgt:

- für den Tag der Arbeit, 1. Mai 2023, findet sie am Dienstag, 2. Mai 2023 statt
- für Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023, erfolgt sie am Freitag, 19. Mai 2023,
- für Pfingstmontag, 29. Mai 2023, wird am Dienstag, 30. Mai 2023 entleert.

Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Die Tonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag – außer am Feiertag – bis 7 Uhr bereitzustellen.

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e. V. bildet ab 16. Juni 2023 neue ehrenamtliche Hospizhelfer aus

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und könnten sich vorstellen als Hospizhelfer bei schwerstkranken und sterbenden Menschen tätig zu sein? Dann sind Sie bei uns im ambulanten Hospizdienst richtig. Am 16. Juni 2023 beginnt unser neuer Ehrenamtskurs, den Sie nach etwa 100 Unterrichtseinheiten als „Ehrenamtlicher Hospizhelfer/In“ abschließen.



Während der Ausbildung erlangen Sie fundierte Kenntnisse in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen spezielles Fachwissen rund um die Palliativversorgung. Die Teilnahmegebühr am Ehrenamtskurs beträgt 100 Euro und dient dazu Ausbildungsmaterial und Verpflegungskosten abzudecken.

Weitere Informationen zum Ehrenamtskurs

Ansprechpartnerin: Simone Schulz

Mobil: 0160/97527644 und

Mail: hospizdienst-fhe@enviatel.net



Foto: © pressmaster-stock.adobe.com

Pflegeeltern gesucht – Kinder aus dem Landkreis Zwickau brauchen ein neues zu Hause.

Die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft – das sind unsere Kinder. Kleine Erdenbürger, die geschützt, geliebt und gehalten sein wollen.

Doch nicht jedes Kind hat das Glück, wohlbehütet in seiner Familie aufzuwachsen.

Besonders für die Altersgruppe 0 – 6 suchen wir im Auftrag des Landkreises Zwickau liebevolle Pflegeeltern.

Denn jedes Kind braucht ein Zuhause.

Haben Sie Interesse an dieser wertvollen Aufgabe?

Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:



037204 – 60188
info@lebenshaus.org
www.lebenshaus.org

Lebenshaus e.V.
Weststraße 1a
09350 Lichtenstein

Anzeige

Die Alternative zum Pflegeheim!



Betreutes Wohnen und ambulante Pflege in Kombination mit Tagespflege!
Die bestmögliche Versorgung für Menschen mit jedem Pflegegrad!

PFLEGE ZU HAUS
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · www.pflege-pfefferkorn.de
info@pflege-pfefferkorn.de



Pflegeplatz frei!
Finden Sie uns auf 

Pflegfachkraft und Kauffrau/mann im Gesundheitswesen gesucht



„HAND in HAND“ ist eine Ausstellung des Stickprogrammes GULDUSI der Deutsch-Afghanischen Initiative (DAI). 47 europäische Künstlerinnen integrieren ein oder mehrere Motive einer gestickten Hand, gefertigt von Frauen aus Afghanistan, in ihre eigene textile Arbeit. Sie bilden somit ein Gemeinschaftswerk und schlagen Brücken zwischen den Kulturen.

Hände geben, nehmen, bitten, beten, sprechen, zeigen, grüßen, pflegen, verwöhnen und noch vieles mehr. Sie sind zart, können aber auch gewalttätig sein. Sie lassen sich künstlerisch gestalten und gestalten selber Kunst. Hand in Hand bedeutet, man geht etwas zusammen an, strebt ein Ziel gemeinsam an. Das Stickprogramm GULDUSI regt Frauen in Afghanistan an, eine kreative Stickerarbeit zu einem vorgegebenen Thema zu fertigen, die dann von Frauen und Männern in Europa zu einem neuen textilen Objekt weiterentwickelt wird. Die DAI wurde 2002 gemeinsam von Deutschen und Afghanen als gemeinnützige Hilfsorganisation gegründet. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Hilfe für Frauen und Kinder, Förderung von Bildung, Unterstützung von Nomaden in abgelegenen Gebieten.

Viele afghanische Frauen auf dem Land sind sehr geschickte Stickerinnen.

Die DAI gibt Frauen aus der Umgebung von Kabul damit eine Möglichkeit, sich mit ihrem Können Geld zu verdienen. Gleichzeitig möchte dieses Projekt erreichen, dass die Tradition der Handstickerei in den Generationen erhalten und weitergegeben wird, die nach jahrzehntelangem Krieg fast völlig zum Erliegen gekommen ist. Das Stickmaterial wird aus Deutschland zur Verfügung gestellt, die Themen der Motive oft vorgegeben. Aber immer ist es eine persönliche Interpretation der stickenden Künstlerin.

So entsteht auf wunderbarer Weise eine Verbindung zwischen den beiden Völkern und ihren Kulturen.

www.guldusi.com

Anzeigen

RENAULT ARKANA

Jetzt für Renault entscheiden



Renault Arkana EQUILIBRE Mild Hybrid 140 EDC
Für
28.490 €

· 17-Zoll-Leichtmetallräder · Einparkhilfe hinten · Online-Multimediasystem Easy Link 7-Zoll · Klimaautomatik · Keycard-Handsfree

Renault Arkana Mild Hybrid 140 EDC, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,5; mittel: 5,7; hoch: 4,9; Höchstwert: 5,9; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 130.
Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8-4,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 132-107 g/km. (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Arkana R.S. LINE mit Sonderausstattung.



**Autohaus
Bräutigam**
RENAULT-Vertragshändler

AUTOHAUS BRÄUTIGAM
Renault-Vertragshändler
August-Bebel-Straße 22
08371 Glauchau
Tel. 03763-5521, Fax 03763-5510



WERBUNG

KONTUR DESIGN

Entwurf | Gestaltung | Konzeption

KONTUR DESIGN
Goldbachstraße 17
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 / 41 60 70
Telefax 03723 / 41 60 73

info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

DURCH UNS
WERDEN SIE BEKANNT
WIE EIN ...



DRK Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.



Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

■ Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

■ Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 42

Öffnungszeiten
Dienstag von 10:00 – 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

■ Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

■ Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Integrationsberaterin Janine Baryschnik
Schulstraße 32
09337 Hohenstein-Ernstthal

■ Ihr DRK Pflegedienst – Sozialstation „Lebensfreude“

Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein

Ansprechpartnerin

Daniela Köke 0179 / 4082569

Tel.: 037204 / 60 36 60

Fax: 037204 / 60 36 69

Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de

Unsere Angebote, Leistungen und Möglichkeiten kurz und knapp im Überblick

- grundpflegerische Leistungen (Unterstützung beim Waschen/Duschen/Baden, bei der Darm- und Blasenentleerung, bei der Zubereitung/Aufnahme der Nahrung etc.)
- Behandlungspflege laut ärztlicher Anordnung (Medikamentengabe, Injektionen, Wundversorgung, Katheterpflege etc.)
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen (Beschäftigungsangebote zum Beispiel Spaziergänge, Begleitung zum Friedhof etc.)

- Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigen der Wohnung, Wechseln/Waschen der Kleidung etc.)
- Verhinderungspflege (Pflege bei Urlaub/Krankheit/privaten Terminen der Pflegeperson)
- Unterstützung beim Beantragen von Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen
- Vermittlung eines Hausnotrufes

■ Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.



Deutsches Rotes Ehrenamt

WIR BRAUCHEN DICH UND DEINE ZEIT,
UM MENSCHEN HELFEN ZU KÖNNEN.
#SetzeEinZeichen

Wir suchen Dich!



Anzeige

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos:
Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzliche Wohnungen
betreutes Wohnen!*



Anzeige

Karl-May-Haus
Karl-May-Str. 54
09337 Hohenstein-Ernstthal

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 10 – 17 Uhr
Mo Ruhetag

EINTRITTSPREISE

Erwachsene (inkl. Rentner): 3 €

Kinder in Begleitung Erwachsener
und Jugendliche
bis 18 Jahre: Eintritt frei

Ermäßigungsberechtigte*: 2 €

Foto/Videoerlaubnis: 1 €

Gruppen ab 10 Personen

Erwachsene: 2 € p.P.

Ermäßigungsberechtigte*: 1,50 € p.P.

Nach Voranmeldung:

Führungen
(bis 25 Personen): 20 €

* Ermäßigungsberechtigt sind Berufs- und Fachschüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Inhaber des sächsischen Familienpasses – bei Nachweis der entsprechenden Bescheinigung.



Willkommen bei Audi in Lichtenstein.

Du. Wir. Audi.

Das Autohaus "Motor" in Lichtenstein hat die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. In unserem Betrieb beschäftigen wir über 50 Mitarbeiter und sind weiter auf Wachstumskurs. Deshalb suchen wir noch mehr Menschen, die an unserem gemeinsamen Erfolg mitarbeiten wollen.

Ihre Karriere beim Audi Partner als Audi Kfz-Mechatroniker_in Pkw (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- › Kfz-Mechatroniker_in Ausbildung oder Kfz-Mechaniker_in Ausbildung
- › Fundiertes Wissen über aktuelle Fahrzeugtechnik und Diagnoseinstrumente
- › Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- › Ausgeprägtes Engagement und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung
- › Teamfähigkeit und Serviceorientierung

Das erwartet Sie:

- › Verantwortungsvolle Tätigkeiten:
- › Unterstützung der Kollegen
- › Professionelle Durchführung von Prüfungen am Fahrzeug
- › Beurteilung und Dokumentation entstandener Schäden
- › Professionelle Fehlerdiagnose
- › Eigenständiges Ausführen von Aus-, Um- und Nachrústarbeiten sowie eigenständige Qualitätssicherung
- › Top qualifizierte und motivierte Kollegen
- › Moderne Arbeitsplätze in einem professionellen Arbeitsumfeld
- › Kontinuierliche Weiterbildung und gezielte Förderung durch Audi
- › Vielfältige Karrieremöglichkeiten entsprechend Ihrer Talente

"motor" Lichtenstein GmbH Audi Service
Äußere Zwickauer Str. 16-20, 09350 Lichtenstein
Tel.: 03 72 04 / 58 19-0
service@motor-lichtenstein.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – willkommen bei Audi!
Senden Sie Ihre Bewerbung an mueller@motor-lichtenstein.de.

Motor
Ihr Autohaus in Lichtenstein
„motor“ Lichtenstein GmbH

Äußere Zwickauer Straße 16-20
09350 Lichtenstein
☎ 037204 5819-0

www.motor-lichtenstein.de



Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Chemnitzer Land und der kreisfreien Stadt Chemnitz

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten.

Unser Beratungsangebot umfasst

- *Information* der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete *schlagbezogene* Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- *detaillierte fachliche Einschätzung* potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) *vor der Beantragung*
- *Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes* der Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2023) sowie Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Mit Start der neuen Förderperiode liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahmen „Ergebnisorientierte Honorierung“ (ÖR 5 bzw. GL 1a und GL 1b) vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Begehung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2023 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen untersetzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmebegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733/ 59677-0 oder informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot.

Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.
Am Sportplatz 14
09456 Mildena

Tel.: 03733/596770
E-Mail: info@lpvme.de



Mehr über unsere Arbeit:

www.lpvme.de oder facebook.com/LPVME instagram.com/lpv_me



Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/ 2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes- ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

Im Rahmen des



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Anzeige

 **Hörwelten
Klinger**



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!

St. Egidien

Herr Günther Heimerl	am 14.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Monika Fiedler	am 18.04.	zum 78. Geburtstag
Herr Peter Lorkowski	am 18.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Preuß	am 19.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Elke Kölling	am 20.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Adelheid Winkler	am 20.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Karla Heimerl	am 24.04.	zum 80. Geburtstag
Herr Rudi Gartzke	am 25.04.	zum 90. Geburtstag
Herr Gerhard Ruß	am 25.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Brauer	am 26.04.	zum 89. Geburtstag
Frau Waltraud Scheich	am 29.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Rosemarie Otte	am 05.05.	zum 75. Geburtstag
Herr Frank Zenner	am 09.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Volkhard Pilz	am 10.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Renate Lübke	am 16.05.	zum 83. Geburtstag
Herr Werner Fiedler	am 17.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Heidrun Pilz	am 18.05.	zum 77. Geburtstag
Herr Rainer Zobel	am 19.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Gröber	am 23.05.	zum 97. Geburtstag
Herr Joachim Richter	am 23.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Fiedler	am 28.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Anni Lau	am 31.05.	zum 95. Geburtstag
Frau Gerda Lepski	am 31.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Rita Urban	am 03.06.	zum 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Lößner	am 07.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Christa Stumpe	am 07.06.	zum 81. Geburtstag

Kuhschnappel

Frau Maria Fröhlich	am 24.04.	zum 89. Geburtstag
Frau Gertraude Barth	am 03.06.	zum 92. Geburtstag

Lobsdorf

Herr Frank Reinhardt	am 16.05.	zum 76. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

*Wenn auch die Welt im Ganzen fortschreitet,
die Jugend muss doch immer wieder von vorn
anfangen.*

J. W. v. Goethe

Anzeige



Pflegedienst "Sonnenschein"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH
Am Bahnhof 6, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911
e-mail: buero@pflagedienst-sonnenschein.de



Hilfe im Garten

Rasen mähen, Hecken schneiden & Hausmeisterdienste

www.pflagedienst-sonnenschein.de



Die Achatschule startet ins 2. Schulhalbjahr

Am 27. Februar begann für die Schüler unserer Schule der zweite Teil des Schuljahres und auch wenn die Winterferien für die Kinder wie immer zu kurz erschienen, freute man sich, wieder zusammen zu sein.

Die letzten Wochen vor den Ferien wurde nochmal richtig viel gelernt, damit die Noten auf dem Zeugnis gut ausfallen und es gab für alle viel zu tun, denn der Tag der offenen Tür am 20.01.2023 musste vorbereitet werden.

Dieser Tag wird immer mit sehr viel Begeisterung und Unterstützung durch die Schüler ausgerichtet und alle geladenen Gäste, aber auch die Eltern und Geschwister unserer Schüler und Schülerinnen, besuchen die Achatschule. Dort erwartet alle ein vielseitiges Programm, die Gäste können sich die Räumlichkeiten anschauen und werden auch kulinarisch verwöhnt.



Vom 13. bis 17. März wurde den Schülern der Klassen 7 bis 9 die „Woche des offenen Unternehmens“ angeboten, bei dem sie



sich ihren Traumberuf, aber auch andere, alternative Berufsfelder, näher anschauen konnten. Mit 345 Buchungen in den verschiedensten Bereichen zeigten die Schüler sehr großes Interesse und werden dabei sicher auch einige neue Berufszweige für sich entdeckt haben.

Die Woche vor den Osterferien wird genutzt, um im Rahmen einer Projektwoche die Schüler berufspraktisch vorzubereiten und den Klassen 10 eine gesonderte Prüfungsvorbereitung zu bieten, da sich deren Schulzeit mit großen Schritten dem Ende nähert.

Wir wünschen allen bei den anstehenden Projekten viel Spaß und Erfolg und eine schöne Frühlingszeit.

Kerstin Lawatsch



Fotos: Kerstin Lawatsch (2)

Anzeige

Du hast ein gutes technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und Spaß an der Lösung kreativer Aufgaben?

WERDE TEIL UNSERES HELDENTEAMS!

Bewirb dich per E-mail:
grafik@ringwerbung.de

Ring W Werbung





Pflegedienst "Sonnenschein"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH

Am Bahnhof 6, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911

Tu was WICHTIGES...!

Ausbildung zum Pflegefachmann/frau (m/w/d)
1. Ausbildungsjahr 1191,00 €

Bewerbung unter:
buero@pflegedienst-sonnenschein.de

www.pflegedienst-sonnenschein.de







In den letzten Monaten haben unsere Kinder schon viel erleben dürfen. Von Ferien über Partys war alles dabei. Im Folgenden ein kleiner Einblick.

Winterferien bei den Dschungelkids...

... von B wie Bowling bis W wie Waldspaziergang

„Juhu, endlich sind Ferien“ riefen die Hortkinder freudestrahlend am letzten Schultag zur Zeugnisparty im Hort.

Am Montag, dem 13.02.2023 starteten wir mit einem Ausflug in die Winterferien.

Nachdem alle 54 angemeldeten Kinder im Hort angekommen waren, liefen wir zum Bahnhof. Von dort aus fuhren wir mit dem Zug nach Glauchau. Noch ein paar Schritte zu Fuß und schon standen wir vor dem Bowling-Pub. Für manche Kinder war es das erste Bowling spielen, andere Kinder waren bereits „alte Hasen“.

Ein spannender Vormittag mit viel Spaß, Ehrgeiz, Kraft und guter Laune ging zu Ende und wir fuhren wieder mit dem Zug nach Hause.

Am Dienstag war ein PS starker Tag. Die Kinder durften ihre ferngesteuerten Autos mitbringen. Nachdem sie ihre Autos vorgestellt hatten, wurde ein Parcours aufgebaut und ein kleines Rennen fand auf dem Schulhof der Achatschule statt. Sagenhaft, wie sich die Autos ein spannendes Rennen lieferten und die PS ausgereizt wurden.

Auf Wunsch der Kinder wurde ein Spieletag durchgeführt. Alle mitgebrachten Spiele wurden ausprobiert.

Tolle Spiele waren dabei und die Zeit verflog viel zu schnell.

Am Basteltag konnte so manches Kind seine handwerklichen Fähigkeiten zeigen. Wir durften im Werkraum der Achatschule, mit gesponsertem Material von Herrn Keilhack und Werkzeug von Herrn Krause, ganz tolle Nistkästen für unseren Hortgarten bauen. Es wurde gesägt, geschliffen, gehämmert, geschraubt, geschnitten und gebohrt, jedes Kind hat sich mit viel Beteiligung eingebracht. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Häßler von der Achatschule und an die zwei Vatis, die unser kleines Projekt unterstützt hatten.

Unter dem Motto: „Eine Waldgeschichte wird lebendig“ setzten wir uns am Ende der ersten Ferienwoche Richtung Flusslehrpfad in Bewegung. Mit Salzteig im Gepäck wurden zuerst die Bäume ins Leben gerufen. Wunderschöne Gesichter bekamen die einzelnen Bäume. Selbst die Süßigkeiten mancher Kinder, die eigentlich zum Verzehr dienen sollten, wurden zur Verschönerung der Gesichter genutzt. Nun war die Aufgabe an die Kinder, einen für sie interessanten Naturschatz zu suchen. Das eine Kind fand ein großes Schneckenhaus, das andere einen glänzenden Stein oder

ein Stück Rinde, ein Stöckchen war auch dabei und viele andere Naturmaterialien. Jetzt sollte jedes Kind einen Satz sagen, indem sein gefundener Naturschatz darin vorkam und somit wurde eine wunderbare Waldgeschichte lebendig.

Kennen Sie das, wenn Kinderaugen leuchten?

In den 14 Tagen Winterferien hatte jedes Kind die Chance sich einen Sorgenfresser mit Hilfe der Erzieherinnen zu nähen. Anhand verschiedener Stoffe und Motive konnte sich jedes Kind seinen eigenen, individuellen Sorgenfresser aussuchen. Dieser wurde dann gemeinsam zugeschnitten, mit Füllwolle gestopft und genäht. Was leuchteten die Kinderaugen als „ihr“ Sorgenfresser fertig war. Nun konnten die Kinder „ihren“ Sorgenfresser mit ihren Sorgen füttern oder einfach nur zum Kuscheln nehmen.

So manches Kind konnte sich zu Beginn der zweiten Ferienwoche nicht entscheiden, welches Spielzeug oder Kuscheltier es mit in den Hort nehmen sollte, denn wir hatten Spielzeugtag.



Fotocollage: Frau Schwemmer

Ein dreifaches Tillinger „Hunds-mess – Hunds-mess – Hunds-mess!“ tönte am Faschingsdienstag durch unsere Hortzimmer. Wunderschöne Kostüme zogen mit einer Polonaise durch die Turnhalle, bei lustiger Faschingsmusik und vielen schönen Spielen kam jedes Kind auf seine Kosten. Wer sich gern schminken lassen wollte, nutzte diese Chance. Natürlich durften Pfannkuchen an so einem Tag nicht fehlen.

Nicht das es am Aschermittwoch etwas ruhiger im Hort zugeht – nein, nein! Kinotag stand auf dem Programm. Liliane Susewind, ein Mädchen welches mit Tieren reden kann, wurde auf der Leinwand abgespielt. Vorher wurde noch Popcorn verteilt und alle Fenster verdunkelt – Film ab! Herrlich, wenn man Kinderlachen hört.

Weißt du noch, welches Faschingskostüm du anhattest??? Diese Frage wurde den Kindern zwei Tage später gestellt, denn anhand verschiedener Materialien sollten sie sich mit ihrem Kostüm malen.

Winterferien ohne Schnee – mittlerweile ist das keine Seltenheit mehr. Am letzten Ferientag mussten wir leider auf Schnee verzichten, somit nutzten wir die Turnhalle für unsere Winterspiele. Eishockey spielen, Bobfahren, Skispringen und Schlittschuhlaufen, ja diese Wintersportarten führten wir anhand eines Parcours durch. Dabei hatten sich alle Kinder mächtig ins Zeug gelegt ihre Mannschaft anzufeuern, um zu gewinnen. Zum Schluss führten wir noch eine spannende Schneeballschlacht durch. Was für ein Winter-Gaudi ...

Ihr Dschungelkids-Hortteam

Buntes Treiben im Waldwichtelhaus

Einige Tage vor Fasching tat sich etwas – im Haus, den Fluren und auch in den Zimmern sah es anders aus. Leuchtende Kinder-
augen funkelten und die Vorfreude wurde immer größer. Tischgespräche hatten nur noch ein Thema: Was ziehst du an?



Dann am Faschingsdienstag war es soweit.

Ninjas, Superhelden, ein Astronaut, eine Meerjungfrau, ein Tannenbaum und viele mehr trafen sich im Turnraum um die fünfte Jahreszeit zu feiern. Auch hier sah alles bunt geschmückt aus. Bei einem tollen Frühstück, organisiert von allen Eltern, vielen DANK dafür, stärkten wir uns. Nach einer Vorstellungsrunde aller Kostüme wurde dann offiziell das Haus freigegeben. Das Haus freigegeben? Ja, die Kinder durften sich im Haus auf allen Etagen frei bewegen. In der unteren Etage sorgten die Bären für das leibliche Wohl. Getränke und Obst konnten hier zu sich genommen werden. Ebenfalls vorhanden war eine kleine Fotoecke, die von allen kostümier-

ten gut genutzt wurde. In unserer mittleren Etage gab es Spiele. Hier wartete ein Eisschollenweg, eine kleine Mal-Ecke, Wurfspiele, ein kleiner Tanzbereich – ausgestattet mit Luftballons – und natürlich Musik, sowie schnapp dir den Bonbon von der Leine.



In der oberen Etage wurde nicht nur getanzt, halbe Luftballon mit der Fliegenklatsche oben und Polonaise führten zu einem bunten Treiben. Gegen halb 11 Uhr schlossen sich dann die Räume und wurden wieder zu Gruppenzimmern. Was es zum Mittag gab? Ja, nicht mehr viel, denn die Bäuche waren gut mit Süßem gefüllt. So ging ein toller Vormittag zu Ende!

Reni Bock für alle Waldwichtel



Fotos: Frau Urban (3), Fotocollage Frau Grellmann



In den nächsten Monaten kommen neue Kinder zu uns und die Anbauten an der Bahnhof- und Schulstraße wachsen. Wir hoffen, dass alles pünktlich fertig wird, denn es stehen viele, viele Neuanmeldungen ins Haus. Für alle Neankömmlinge bieten wir wieder wie gewohnt unsere Krabbelgruppentreffen an.

Neben Aktivitäten und Feierlichkeiten in den Gruppen, die es das ganze Jahr über gibt, wird es in diesem Jahr auch ein großes Kin-

derweltfest für alle Kinder der drei Einrichtungen, zu dem wir auch die Eltern begrüßen werden, geben.

Ein kleiner Ausblick auf nächstes Jahr – wir feiern das 10jährige Bestehen unserer Kinderwelt St. Egidien und bieten dann einen Einblick für alle Interessierten in alte und neue Räumlichkeiten.

Kathrin Grellmann

Hallo Kinder

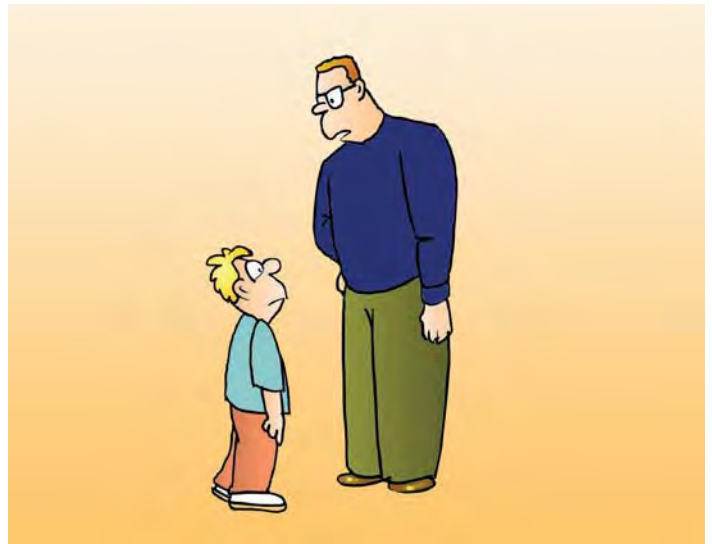
Hier die Auflösung unseres Februar-Rätsels:

Das Teil 2 passt in die Lücke.

Die Gewinner sind:

JUSTUS MÜLLER	10 Jahre	Kuhschnappel
MATHILDE HEILMANN	11 Jahre	Lobsdorf
LINA ZOBEL	10 Jahre	St. Egidien

Jedes Kind bekommt einen Büchergutschein und kann sich diesen im Rathaus in St. Egidien abholen.



Fritzchen fragt seinen Lehrer:
 „Kann man für etwas bestraft werden,
 was man nicht gemacht hat?“
 „Nein, natürlich nicht.“
 „Gut, ich habe nämlich meine
 Hausaufgaben nicht gemacht!“

gefunden auf:
www.moms-blog.de/lieblingsswitze-kinder-witze-lustig/



Herzlichen
Glückwunsch!

April-Rätsel

Zwei Schmetterlinge sind bis auf die Färbung völlig gleich.
 Welche?

Es werden wieder drei Gewinner ermittelt.

Euren ausgefüllten Antwortzettel werft ihr bitte bis zum
19.05.2023
 in den Briefkasten am Rathaus.

Viel Spaß wünscht euch
 der Rätselhase

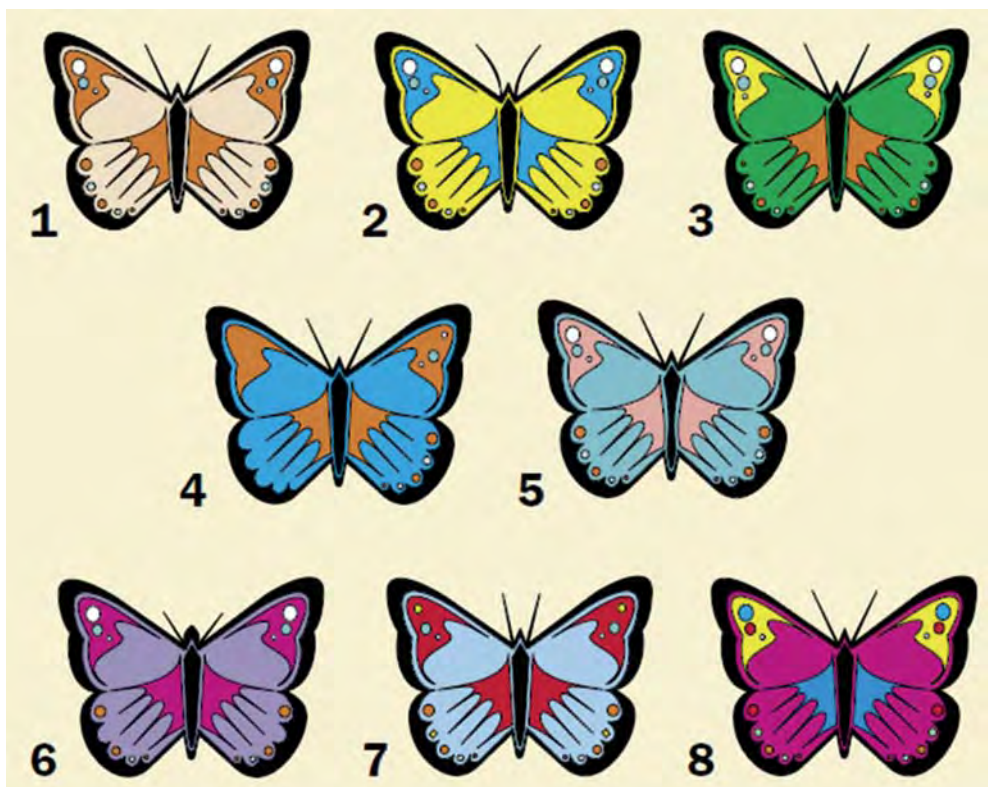
ANTWORT

Vorname

Name

Alter

Adresse



Informationen der Volkssolidarität



VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau / Hohenstein - Ernstthal e. V.

Ortsgruppe Volkssolidarität Kuhschnappel/ St. Egidien

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität,

am 10. März 2023 haben wir den Internationalen Frauentag gefeiert. Dazu konnten wir viele unserer Mitglieder, aber auch viele Freunde aus St. Egidien begrüßen. Unsere Frau Köllmer hat dafür leckeren Kuchen gebacken und die Firma Gala-Bau A. Bock hat uns die Pflanzen zu diesem Tag spendiert. Frau Petermann hat uns Anekdoten zum Frauentag erzählt oder vorgelesen. Vielen Dank hier für die großartige Unterstützung sowie auch der Gemeinde St. Egidien, wo wir immer Gehör für unsere Sorgen finden.

Wir haben uns für das Jahr 2023 auch etwas vorgenommen:

Am 28. April mit der Wahl des neuen Vorstandes und der Wahl des/der Delegierten für die Delegiertenversammlung.
Dieser Termin ist nur für Mitglieder der VS.

Veranstaltungen der Volkssolidarität Kuhschnappel/St. Egidien

31.05.2023		Maiausfahrt nach Oberwiesenthal
16.06.2023	15:00 Uhr	Quatschnachmittag
21.07.2023	16:00 Uhr	Grillfest
15.09.2023	15:00 Uhr	Buchlesung
Okt. 2023	15:00 Uhr	Vortrag Frau Dr. Löffler
Nov. 2023	15:00 Uhr	Vortrag Andreas Barth
13.12.2023		Weihnachtsfahrt nach Satzung

Anmeldung für beide Fahrten bei:

Frau Sieber
037204-85848

Frau Bock
03723-401744

Kosten und Abfahrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Der Vorstand



Rassegeflügelzüchter

Alle Vereinsmitglieder und interessierten Freunde der Geflügelhaltung werden mit ihrer/m Partnerin/Partner zu den nächsten Versammlungen

am Freitag, dem 12.05.2023 und
am Freitag, dem 09.06.2023
um 19:30 Uhr in den Gasthof Lobsdorf

herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Anzeige

ESSEN AUF RÄDERN

Frisch zubereitetes, gesundes Essen direkt ins Haus geliefert.

Tel: 03763 - 172164

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau / Hohenstein - Ernstthal e. V.

Nilgänse in Kuhschnappel – zum Dritten



1



2



3

Foto 1 Furchtlos im Schnee ausharrend und ...

Foto 2 ... mit erstaunlichen Fähigkeiten (als Wasservogel mit „Gänsefüßen“ zum Schwimmen auf einem Baum sitzend wie ein Greifvogel auf der Jagd).

Foto 3 Nilgänse im Schneetreiben, Insel auf dem Kuhschnappler Dorfteich am 11. März 2023.

Fotos: Andreas Barth

Von Schneegänsen am Nil hat man (frau wahrscheinlich ebenfalls) noch nicht gehört. Nilgänse im Schnee jedoch konnte man (frau ebenfalls, wenn sie wollte) in den sieben oder noch mehr Mikrowintern zwischen November 2022 und April 2023 auf dem Dorfteich von Kuhschnappel und kleineren Gewässern in seiner Nähe immer wieder beobachten. Sogar als tragfähiges Eis die offene Wasserfläche kurzzeitig auf den unmittelbaren Bereich des Zuflusses zum Dorfteich begrenzte, ließen sie sich nicht abschrecken und harrten aus.

Für die Anlieger war das heißere, manchmal aufgeregte Geschnatter oder vielmehr Gekreische des Paares auch öfters ganz unüberhörbar. Ob dieser Biolärm nur von kleinen, schnell vorübergehenden Alltags-Ehezwisten herrührte oder schon von Ritualen am Beginn der Balz, wird sich wohl im Sommer zeigen.

Jedenfalls sieht es so aus, als ob die im Beitrag „Alte Bekannte – Nilgänse wieder in Kuhschnappel“ (Gemeindespiegel St. Egidien Nr. 4/2022, S. 18) erörterte Frage nach einer dauerhaften Ansiedlung dieser Wasservögel im „Dorf am Hang“ und seiner unmittelbaren Umgebung neu beantwortet werden kann oder sogar muss. Wenn wenigstens ein Paar der eigentlich ein viel wärmeres Klima gewöhnten Tiere eine Wintersaison bei uns durchhält, wird es ihnen in den kommenden Jahreszeiten vergleichsweise leichter fallen, genügend Nahrung zu finden. Es sei darum die Prognose

gewagt, dass sie sich selbst in Kuhschnappel einbürgern werden, ohne Test und behördliche Aufenthaltsgenehmigung.

In diesen Kurzbericht gingen auch „fremde“ Beobachtungen ein. Danke, dass sie zur Verfügung gestellt wurden.

Andreas Barth
für HAK



Impressum	Herausgeber:	Gemeindeverwaltung St. Egidien Tel. 037204 7600
	verantwortlich für den amtlichen Teil:	Herr Uwe Redlich, Bürgermeister
	verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:	Bürgerverein St. Egidien e. V., Team Mediengestaltung
	verantwortlich für die Beiträge:	die jeweiligen Verfasser
	verantwortlich für die Fotos:	der jeweilige Fotograf
Auflage:	2000	
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Wüstenbrand	Anzeigen: über Kontur Design Tel. 03723 416070 info@kontur-design.com
Layout:	Kontur Design Hohenstein-Ernstthal	Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der 22.05.2023 erscheint am 12.06.2023
Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an presse@st-egidien.de oder in Schriftform an die Gemeindeverwaltung St. Egidien		

Kuhgeschnappeltes: Schnorken un annerschs putzigs Zeich aus längst vergangnen Kuhschnappler und Tirschheimer Tagen

Der Begebenheiten siebter Teil Zwei Spitznamen

Zum Erzgebirge haben die Dörfer der heutigen Gemeinde St. Egidien nie gehört. Verwaltungsmäßig waren sie bis tief ins 19. Jahrhundert immer Bestandteil Schönburgischer Ämter oder Herrschaften. Auch geographisch wurde unsere Heimat dem Erzgebirge niemals wirklich zugeordnet. Und sprachlich kann hier vom erzgebirgischen Idiom im wahrsten Sinne des Wortes „kaa Red sei“.

Auf kulturellem und ideellem Gebiet jedoch kann man die Einflüsse der „Schachtscheißer“ nicht übersehen. Man braucht nur mal in der lieben Advents- und Weihnachtszeit durchs Gemeindegebiet zu wandern. Abgesehen von der mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekannten Kuhschnappler Weihnachtsinsel mit ihrem kosmopolitischen Charme *sui generis* sehen die allermeisten Illuminationen gediegen erzgebirgisch aus.

Und noch was ist bei uns beinahe ebenso weit verbreitet wie im Gebarg: Der Gebrauch von Spitznamen. Sind diese da, wo Kaden, Pollmer und Ficker eher als Stammesbezeichnungen gelten können denn als Nomen zur Unterscheidung einzelner (Klein-)Familien ein Gebot der rein praktischen Vernunft, kommt der gepflegte Volksmund auch hiesigen Orts nach wie vor nur schlecht ohne diese schrullige linguistische Tradition aus. Es gibt hier wie dort Fälle, da Personen unter ihrem Spitznamen viel bekannter sind als unter ihrem bürgerlichen. Das „Buchholzer Lied“ weiß zum Beispiel davon zu singen: „dr Astel Paul, dr Augustin, de Kosnusuß, dr Zacherlin, ...“.

Die heutige Geschichte spielte sich wiederum in der Nachkriegszeit ab. Das allerschlimmste Elend war zwar überwunden, doch ging es nur langsam voran beim Wiederaufbau und mit dem materiellen Lebensstandard. Überall musste gespart werden und von Wegwerfgesellschaft konnte keine Rede sein. Alle Dinge wurden immer wieder repariert und verwendet so lange es irgend ging. Wie romantisch!

Auch bei der Floßmann-Bäckerei galten diese ehernen Regeln. Ein alter Mercedes aus der Vorkriegszeit war noch fahrtüchtig und blieb dem Fuhrpark natürlich viele Jahre erhalten. Er wurde wegen seines charakteristischen Aussehens nicht nur von den Betriebsangehörigen „Hutschachtel“ genannt. Der Kuhschnappler „Timur



Mercedes-Benz 8/38 PS Typ Stuttgart 200/W02, gebaut von 1928 bis 1933, in Kuhschnappler einfach „Hutschachtel“ genannt

in Lederhosen“ (s. Gemeindespiegel St. Egidien Nr. 4/2022, S. 19–20) erinnert sich übrigens genau, als Kind in dieser „Hutschachtel“ mitgefahren zu sein, damals ein eindrückliches Erlebnis. Der Spitzname für das Fahrzeug färbte auf seinen Fahrer ab und bald benutzte in dessen Abwesenheit kaum noch jemand seinen richtigen Namen.

So war es auch bei unserer Annel aus der sechsten Begebenheit (s. Gemeindespiegel St. Egidien Nr. 1/2023, S. 17–18). Sie hatte inzwischen eine Familie und zog es vor, die eigenen Kinder bis zum Schuleintritt selbst zu erziehen, war also mit dem Management eines „kleinen Familienunternehmens“ voll beschäftigt. Sie wohnte mit ihren Eltern unter einem Dach. Damals nichts Ungewöhnliches, heute als „Mehrgenerationen-Haus“ Gegenstand höchst soziologischer Betrachtungen.

Annels Vater Walter arbeitete wie viele andere Dorfbewohner in der „Brotfabrik“, dem größten Betrieb, den es jemals in Kuhschnappler gegeben hat. Er war also Kollege des Fahrers der „Hutschachtel“. Selbstverständlich gebrauchte auch er den allgemein bekannten Spitznamen.

Nun mangelte es damals aber noch an fast allem. Insbesondere Nahrungsmittel waren nach wie vor knapp. Einige gab es sogar lediglich gegen Bezugsmarken. Von Gütern des „gehobenen Bedarfs“ ganz zu schweigen. Die Fahrer bei Floßmanns kamen weit umher. Vor allem aber belieferten sie Reformhäuser und andere Lebensmittelgeschäfte in fast ganz Sachsen und darüber hinaus. Da gab es hie und da mal ein Produkt, welches justament zu diesem Zeitpunkt im Kreis Hohenstein-Ernstthal gerade nicht zu haben war. Also übernahmen sie eine wichtige inoffizielle Versorgungsfunktion, indem sie aus Gefälligkeit Kollegen und wohl auch Nicht-Betriebsangehörigen öfters mal diese und jene Ware aus anderen Städten mitbrachten.

Eines Tages kündigte Walter seiner Tochter an, dass am Nachmittag noch vor seiner eigenen Rückkehr eine Lieferung mit der Hutschachtel in ihr Haus erfolgen würde. Sie solle doch diese bitte in Empfang nehmen.

Gesagt, getan. Es geschah wie angekündigt.

„Vielen Dank, Herr Hut!“ verabschiedete die ahnungslose Annel den hilfsbereiten Fahrer zum Schluss sehr freundlich, froh darüber, dass alles so gut geklappt hatte. Ohne ein weiteres Wort fuhr der so Angesprochene am Ende seiner Tour die „Hutschachtel“ in ihre Garage.

Die doppelte „Zurechtweisung“ folgte jedoch auf dem Fuße: „Walter!“, soll der Kollege ausgerufen haben, „Was hast du denn bloß deiner Tochter gesagt?“

Zuletzt musste natürlich auch diese über das komische Missverständnis aufgeklärt werden. Da aber selbst in diesen schweren Zeiten Humor nicht völlig vom Erdboden verschwunden war, haben am Ende alle herzlich gelacht.

Es bedankt sich bei Annel für eine weitere schöne Geschichte und bei „Timur“ für seine „Hutschachtel“-Erinnerung

Heimatarchiv
Kuhschnappler



Heimat-Archiv
HAK

Sie sparen. Wir bauen aus.

Nutzen Sie Glasfaser-Fördergelder.

eins.de/St-Egidien

Warum sollten Sie sich für Glasfaser entscheiden?

4 gute Gründe, die für das schnelle Internet sprechen.

Glasfaser-Internet bietet zahlreiche Vorteile gegenüber herkömmlichem Kupferkabel-Internet.

Der wohl größte Vorteil von Glasfaser-Internet ist die hohe Geschwindigkeit beim Surfen. Mit Glasfaser-Internet sind Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1 GBit/s und Upload-Geschwindigkeiten von bis zu 500 MBit/s möglich. Das bedeutet, dass Sie Filme und Serien in Sekundenschnelle herunterladen oder live ansehen können. Auch große Dateien wie Bilder und Videos lassen sich innerhalb von Sekunden hoch- oder herunterladen.

Denn ein weiterer Vorteil von Glasfaser-Internet ist die hohe Stabilität der Verbindung. Im Gegensatz zu Kupferkabeln ist Glasfaser weniger anfällig für Interferenzen und Störungen durch andere elektronische Geräte. Dadurch ist die Internetverbindung über Glasfaser deutlich stabiler und zuverlässiger. Auch bei starken Belastungen durch mehrere Nutzer gleichzeitig bleibt die Verbindung stabil und schnell.

Nicht zuletzt ist Glasfaser-Internet auch zukunftssicher. Durch die hohe Geschwindigkeit und Stabilität ist Glasfaser-Internet bestens gerüstet für die steigenden Anforderungen der digitalen Welt. Egal, ob es um das Streamen von 4K- oder 8K-Videos geht, um Cloud-Anwendungen oder um virtuelle Realität – mit Glasfaser-Internet sind Sie auf der sicheren Seite.

Insgesamt bietet Glasfaser-Internet zahlreiche Vorteile, die herkömmliches Internet in den Schatten stellen:

- 1. Schnell:** Glasfaser-Internet bietet eine sehr schnelle und zuverlässige Verbindung, beispielsweise für Video-Konferenzen mit der weit entfernt wohnenden Familie. Bleiben Sie in Kontakt.
- 2. Stabil:** Glasfaser-Internet ist weniger anfällig für Störungen als andere Arten von Internetverbindungen. Unterbrechungen oder Verzögerungen werden zur absoluten Ausnahme.
- 3. Zukunftssicher:** Glasfaser-Internet bietet höhere Geschwindigkeiten und größere Bandbreiten. So halten Sie mit neuen Technologien und Anwendungen Schritt.
- 4. Mehr Möglichkeiten:** Nutzen Sie gleichzeitig eine Vielzahl von Onlinediensten und -anwendungen, beispielsweise Online-Lernprogramme, Streaming-Dienste, virtuelle Einkaufstouren und vieles mehr, so genießen Sie den Vorteil der erhöhten Stabilität und Qualität gegenüber herkömmlichen Technologien.

Insgesamt gibt es also viele gute Gründe, warum Sie jetzt auf Glasfaser-Internet umsteigen sollten. Schöpfen Sie die Möglichkeiten einer schnellen und zuverlässigen Internetverbindung voll aus.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.



Bundesförderung Breitband

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

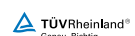


Projekträger des BMDV



**LANDKREIS
ZWICKAU**
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

in Zusammenarbeit mit





Gottesdienste im April, Mai und Juni 2023

APRIL

16.04.2023	Quasimodogeniti	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Sup. i. R. Dittrich mit Abendmahl
23.04.2023	Misericordias Domini	9:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandin mit Pfr. i. R. Lucke
30.04.2023	Jubilare	9:30 Uhr	Lichtenstein: Konfirmation mit Pfr. Mitzschke, in St. Egidien kein GD

MAI

07.05.2023	Kantate	9:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
14.05.2023	Rogate	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. i. R. Feige mit Abendmahl
18.05.2023	Himmelfahrt	13:30 Uhr	Gemeinsame Radtour der LKG
21.05.2023	Exaudi	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Lucke
28.05.2023	Pfingstsonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Schmidt
29.05.2023	Pfingstmontag	9:30 Uhr	Schwesterkirchgottesdienst im Gymnasiumspark an der Lutherkirche Lichtenstein

JUNI

04.06.2023	Trinitatis	9:30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Pfrn. Prokopiev
11.06.2023	1. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. i. R. Feige mit Abendmahl
18.06.2023	2. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr	Singegottesdienst mit T. Fischer

Anzeigen


BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
 Bestattungsfachwirt
 geprüft durch die IHK Berlin



Dresdner Straße 159
 09337 Hohenstein- Ernstthal
 Telefon 03723/ 66 70 990
 Chemnitzer Straße 85
 09224 Chemnitz OT Grüna
 Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine

Wir unterstützen


Tag und Nacht erreichbar
 Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

BESTATTUNGEN

TROEGER

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
 Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71
 Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

 **Bestattungshaus**
Schüppel Inh. Enrico Schüppel

Dresdner Straße 12
 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

18 Jahre Danke!

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





29. Lobsdorfer

Dorf- und Sportfest



2.6. - 3.6. 2023 in Lobsdorf auf dem Sportplatz

Freitag, den 2. Juni

19.00 Uhr

Beginn Nachtvolleyballturnier

Start Preiskegeln

Festzeltbetrieb mit Tanzmusik

Samstag, den 3. Juni

14.00 Uhr

Eröffnung buntes Nachmittagsprogramm Innen und Außen

Kinderkegeln bis 16Uhr

Auftritte der Kinderwelt St. Egidien

Kostenloses Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kutschfahrten, Kinderreiten, Feuerwehrfahrten, große Strohburg und weitere Überraschungen

15.00 Uhr

Start der Tombola

16.00 Uhr

Preiskegeln

17.00 Uhr

Traktorziehen für Groß und Klein

Ab 19.00 Uhr

Tanzabend mit DJ-Mark

Auftritte der Tanzgruppe „Aventura“
des Lobsdorfer Sportvereins e.V.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot

Bei bester Stimmung im Festzelt.

Eintritt frei.